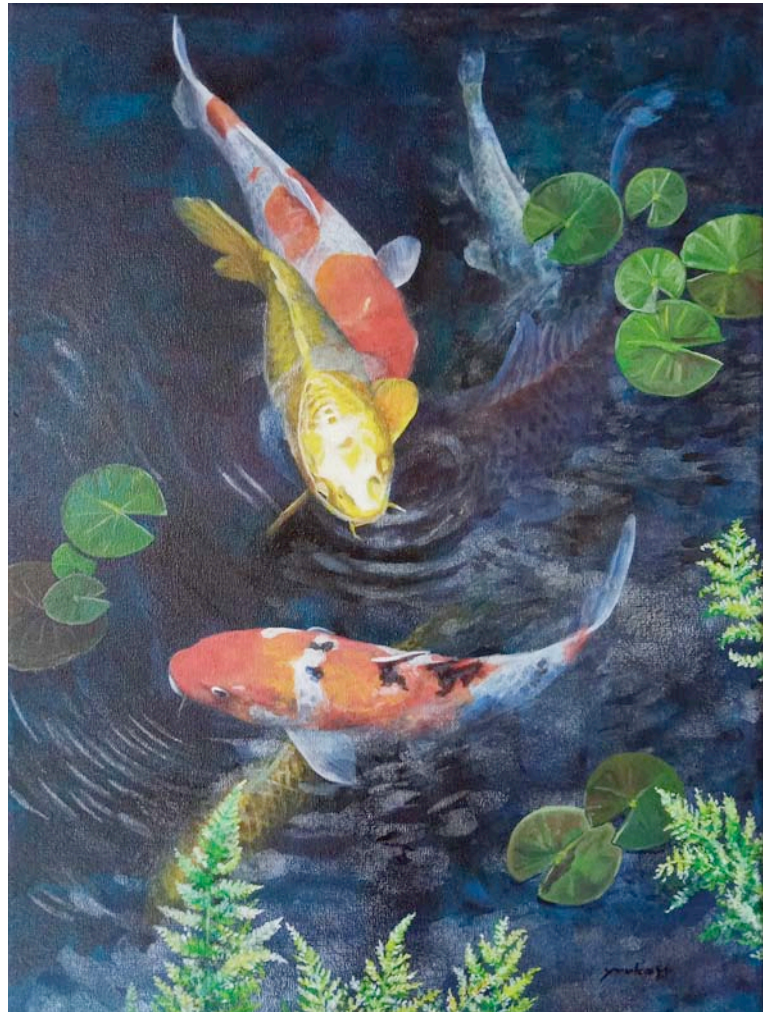


November 2024

Yuuko Hübner

ACRYLMALEREI



Yuuko Hübner bringt mit ihren detailreichen Acrylgemälden die Schönheit der Natur und der Tiere auf die Leinwand. Die lebendigen Farben ihrer Bilder strahlen Lebensfreude und Ruhe aus. Hübner hat dabei ihren eigenen Stil entwickelt: Sie nutzt die Eigenschaften der Acrylfarbe, um durch dünne Farbschichten ein Gefühl von Transparenz, vergleichbar mit Aquarellbildern, zu erzeugen und gibt ihren Werken durch detaillierte Farbschichten eine Tiefe, die man sonst von Ölbildern gewohnt ist.

Die 1973 in Yokohama geborene Malerin begeistert sich seit ihrer frühen Kindheit für die Malerei: Fasziniert von den Kois im japanischen Garten ihres Vaters und einem nahegelegenen Tempel, begann sie die bunten Karpfen täglich für Stunden zu beobachten und zu zeichnen. Die Schönheit der Kois, die im Licht auf der Wasseroberfläche funkelten, ist bis heute ein prägendes Bild für sie.

Schon ab ihrem 9. Lebensjahr lernte sie drei Jahre lang die Grundlagen der Aquarellmalerei von dem berühmten Maler Kyohei Tsumiyama. Nachdem sie sich in der Schule mit europäischer Kunstgeschichte befasste, studierte sie die Techniken der Ölmalerei an der Yokohama Art University. In Kunststudienreisen nach Europa war Yuuko Hübner fasziniert von den satten Farben und der Dramatik der Gemälde. Ihre Werke enthalten sowohl japanische als auch europäische Elemente. Ein wiederkehrendes Motiv sind Kois, die sie bis heute faszinieren.



Die Schönheit der Natur

Die Atelier-Galerie-Kraft in Osterath freut sich, Arbeiten der Künstlerin Yuuko Hübner präsentieren zu können. Die Vernissage ist am kommenden Samstag, 2. November, die Finissage am Sonntag, 24. November.

Osterath. Yuuko Hübner bringt mit ihren detailreichen Acrylgemälden die Schönheit der Natur und der Tiere auf die Leinwand. Die lebendigen Farben ihrer Bilder strahlen Lebensfreude und Ruhe aus. Hübner hat dabei ihren eigenen Stil entwickelt: Sie nutzt die Eigenschaften der Acrylfarbe, um durch dünne Farbschichten ein Gefühl von Transparenz, vergleichbar mit Aquarellbildern, zu erzeugen und gibt ihren Werken durch detaillierte Farbschichten eine Tiefe, die man sonst von Ölbildern gewohnt ist.

Die 1973 in Yokohama geborene Künstlerin begeistert sich seit ihrer frühen Kindheit für die Malerei: Fasziniert von den Kois im



Die Künstlerin Yuuko Hübner stellt ihre Acrylbilder in Osterath aus.

Foto: privat

japanischen Garten ihres Vaters und einem nahegelegenen Tempel, begann sie die bunten Karpfen täglich für Stunden zu beobachten und zu zeichnen. Die Schönheit der Kois, die im Licht auf der Wasseroberfläche funkelten, ist bis heute ein prägendes Bild für sie.

Schon ab ihrem neunten Lebensjahr lernte Yuuko Hübner drei Jahre lang die Grundlagen der Aquarellmalerei von dem berühmten Maler Kyohei Tsumiyama. Nachdem sie sich in der Schule mit europäischer Kunstgeschichte befasste,

studierte sie die Techniken der Ölmalerei an der Yokohama Art University. In Kunststudienreisen nach Europa war Yuuko Hübner fasziniert von den satten Farben und der Dramatik der Gemälde. Ihre Werke enthalten sowohl japanische als auch europäische Elemente. Ein wiederkehrendes Motiv in der Kunst von Hübner sind Kois, die sie bis heute faszinieren.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag 2. November, von 16 bis 18 Uhr statt. Die Künstlerin steht für Gespräche gern zur

Verfügung. Die Ausstellung ist in der Atelier-Galerie-Kraft, Hochstraße 19 in Osterath, bis zum 24. November zu sehen. Zur Finissage am Sonntag, 24. November, von 11 bis 13 Uhr begleitet Harry Meschke musikalisch auf der Handpan das Künstlerinnengespräch. Die Galerie ist immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

• Weitere Informationen auch unter www.ateliergalerie-kraft.de



FINISSAGE

Live-Musik:
Harry Meschke, Handpan